

## **SEMINARPLAN**



**Modul 8** Modul 1 Modul 7 Modul 2 Modul 3 Modul 6 Modul 4 Modul 5 **Jugend BPS JU-JUTSU Jugend BPS JIU-JITSU POLIZEI & BEHÖRDEN** »ERLEBNISPÄDAGOGIK« **BPS BJJ BPS HANBO-JUTSU AG Selbstverteidigung** »NICHT-MIT-MIR!« Zeit Fröbelhalle Fröbelhalle Turnerraum Fröbelhalle **Turnhalle Gymnastiksaal** Dojo Raum Schwarzatal I&II **Raum Lautertal Raum Schwarzatal 3** Raum Ilmtal (30 P.) Raum Hainberg (30 P.) Raum Saaletal (26 P.) Raum Lichtetal (30 P.) **Raum Schwarzatal 4** (60 P.) (24 P.) (20 P.) (24 P.) bis 18:00 **ANREISE der Teilnehmenden** 18:00 gemeinsamer MATTENAUFBAU durch die Teilnehmenden 17:30-19:30 **ABENDESSEN** 3 4 5 Vorstellung der Neuauf-Begrüßung, Kennenler-Begrüßung & Ablauf der Bundesprüfer:innenschulungen aller Sportarten stellung der AG Polizei, Eintreffen & Begrüßen, Begrüßung, Kennenlernen und Informations-19:00-19:45 Ju-Jutsu, Jiu-Jitsu, BJJ, Hanbo-Jutsu Informationsaus-tausch, Vorstellung der Basic nen und Informationsaustausch **SCHWARZATAL I & II Problematik Trainer-C-**Licence austausch für alle ZIELGRUPPEN Team BS »Einsatztraining« Team AG SV A. Güttner F. Schweibold U. Muchow / E. Louris 10 11 12 13 6 8 9 **Neues aus der Gewalt-**Bundesprüferschulung Neues aus der Vorstellung des **Präsentation &** prävention, aktuelle Daten Vorstellung der neuen Erlebnispädagogik -Ju-Jutsu intuitiv Open Mat **Drill 1:1** Prüfungsprogramms **Information zur** & Fakten, Fragerunde 20:00-21:30 elektronischen Kennenlernspiele Behörden für die Matte 1 Matte 2 **Online-Lernplattform** Dojo für alle ZIELGRUPPEN Prüfungsliste Matte 3 L. Müller K. Herbst **Vertreterder LV** Moodle M. Büchter F. Schweibold / (Theorie) A. Güttner U. Muchow / E. Louris Team AG SV S. Mischer-Dinklage P. Schneider / J. Dykow





## **SEMINARPLAN**



Zeit	Modul 1 BPS JU-JUTSU Fröbelhalle Raum Schwarzatal I&II (60 P.)	Modul 2 BPS JIU-JITSU Fröbelhalle Raum Lautertal (20 P.)	Modul 3 BPS BJJ Fröbelhalle Raum Lichtetal (30 P.)	Modul 4 BPS HANBO-JUTSU Dojo Raum Ilmtal (30 P.)	Modul 5 POLIZEI & BEHÖRDEN Turnhalle Raum Hainberg (30 P.)	Modul 6 AG Selbstverteidigung Gymnastiksaal Raum Saaletal (26 P.)	Modul 7 Jugend »NICHT-MIT-MIR!« Raum Schwarzatal 3 (24 P.)	Modul 8 Jugend »ERLEBNISPÄDAGOGIK« Turnerraum Raum Schwarzatal 4 (24 P.)			
06:00-09:30		FRÜHSTÜCK Qigong Mike Morris 08:15-08:45 Uhr									
9:00	BEGRÜSSUNG der Teilnehmenden in der Fröbelhalle durch Vize-Präsident Breitensport Lars Müller - anschließend SEMINARFOTO in der Halle										
	14  Beinstellen und Große	15	16 <b>Prinzipien Fall-</b>	17	18	19	20	21			
09:15-10:45	Außensichel: spielerische Übungsformen für das Training Matte 1 L. Spielmann	Abwehr von Faustangriffen (Schlag, Stoß, Boxen) Matte 2 P. Schneider	techniken, Bewegungs- formen im Stand, Boden und mit Partner, Prin- zipien, Standtechniken, Griffkampf Dojo K. Herbst	Stock gegen Stock Matte 3 A. Ecker	Informationsaustausch mit Spartenleiter, Aufgabenzuweisung - Ausarbeitungen »Einsatztraining« U. Muchow / E. Louris	Kommunikation in den unterschiedlichen Konfliktphasen & taktisches positionieren Gymnastiksaal Team AG SV	Good Practice Beispiele, kollegialer Austausch und Beratung, Stolpersteine für alle ZIELGRUPPEN F. Schweibold / S. Mischer-Dinklage	Erstes Miteinander - Kennenlernspiele Turnerraum A. Güttner			
11:00-12:30	Methodische Impulse im Technikvoraus-setzungstraining Matte 1 J. Frey	23	Prinzipien Würfe und Takedowns Dojo K. Herbst	25  Theorieeinheit  Bundesprüferschulung  J. Tohoff	Praxiseinheiten zum Behördenprüfungs- programm Gymnastiksaal M. Silbersack / H. Fiedler	Grundlagen SV-Techniken Gymnastiksaal Team AG SV	Überprüfung eigenen Inhalte, Selbstreflexion, praktische Vermittlung & Inhalte für alle ZIELGRUPPEN F. Schweibold	29  Miteinander meistern – vom Spiel zum Vertrauen  Matte 2  A. Güttner  S. Mischer-Dinklage			
12:00-13:30				MITTAC	GESSEN	1					
14:00-15:30	30 <b>Prinzipien</b> <b>Stockabwehr</b> <b>Matte 1</b> J. Keckstein	nicht öffentlich, nur ent- sandte Vertreter*innen der Landesverbände P. Schneider	Prinzipien Boden- techniken Oberlage Dojo K. Herbst	32  Entwaffnungen  Matte 2  M. Büchter	nicht öffentlich, nur ent- sandte Vertreter*innen der Landesverbände U. Muchow	Training mit Pratzen, Sparring, SV-Drills Gymnastiksaal Team AG SV	Rahmenbedingungen für unterschiedliche ZIEL- GRUPPEN, Praktische Vermittlung & Inhalte F. Schweibold	35 Gemeinsam statt einsam – Kooperation spielerisch fördern A. Güttner / S. Mischer-Dinklage			
15:45-17:15	36  Prinzipien und Bewegungsformen  Matte 1  M. Guttner	37	nicht öffentlich, nur ent- sandte Vertreter*innen der Landesverbände K. Herbst	38 <b>Takedowns Matte 2</b> A. Richard	nicht öffentlich, nur ent- sandte Vertreter*innen der Landesverbände U. Muchow	Aufbau von Übungs- und Trainingsformen für das SV Training I Gymnastiksaal Team AG SV	Strukturelle Unterschiede bei verschiedenen ZIELGRUPPEN F. Schweibold	Parkour und Stunt: Erweiterung des Bewegungsspektrums I Turnerraum A. Güttner			
17:30-18:15	PP JJ: Fragestellungen, Ausführungen, Möglichkeiten Matte 1 Team JJ Geschlossene Einheit BPS	43  Abwehr von Faust- und Fußangriffen in der Bodenlage I  Matte 2  M. Paul	44 Prinzipien Bodentechniken Übergänge (Transitions) Dojo K. Herbst	nicht öffentlich, nur ent- sandte Vertreter*innen der Landesverbände J. Tohoff	45	46 Aufbau von Übungs- und Trainingsformen für das SV Training II Gymnastiksaal Team AG SV	Umgang mit schwierigen TN, praktische Erfahrungen für alle ZIELGRUPPEN F. Schweibold	48  Parkour und Stunt II  Turnerraum  A. Güttner			
17:30-19:30		ABENDESSEN									
19:30-21:00	nicht öffentlich, nur ent- sandte Vertreter*innen der Landesverbände M. Guttner	Abwehr von Faust- und Fußangriffen in der Bo- denlage II Matte 1 M. Paul	50  Open Mat  Dojo  K. Herbst	51	Fraxiseinheiten zum Behördenprüfungs- programm Gymnastiksaal M. Silbersack / H. Fiedler	Vorbereitung und Durch- führung der Lehrproben Gymnastiksaal Team AG SV	Inhaltliche unterschiedli- che Methoden bei ver- schiedenen ZIELGRUPPEN im Technikbereich (Frauen-SV) F. Schweibold / A. Linke	Partizipation spielend erleben - TN entscheiden Spiele Matte 2 A. Güttner / S. Mischer-Dinklage			
ab 21:00	56  DJJV Verbandsmesse & Come-Together & Erfahrungsaustausch / Einblick in alle Ressorts des DJJV										



## **SEMINARPLAN**



	Zeit	Modul 1 BPS JU-JUTSU Fröbelhalle Raum Schwarzatal I&II (60 P.)	Modul 2 BPS JIU-JITSU Fröbelhalle Raum Lautertal (20 P.)	Modul 3 BPS BJJ Fröbelhalle Raum Lichtetal (30 P.)	Modul 4 BPS HANBO-JUTSU Dojo Raum Ilmtal (30 P.)	Modul 5 POLIZEI & BEHÖRDEN Turnhalle Raum Hainberg (30 P.)	Modul 6 AG Selbstverteidigung Gymnastiksaal Raum Saaletal (26 P.)	Modul 7 Jugend »NICHT-MIT-MIR!« Raum Schwarzatal 3 (24 P.)	Modul 8 Jugend »ERLEBNISPÄDAGOGIK« Turnerraum Raum Schwarzatal 4 (24 P.)	
06:	00-09:30	FRÜHSTÜCK Qigong Mike Morris 08:15-08:45 Uhr								
:60	00-10:30	Prüfungsordnung aktuelle Fragestellungen (Theorie) M. Guttner Geschlossene Einheit BPS	Abwehr von Revers- und Kragenfassen Stand Bo- den Stand Matte 1 P. Schneider	Prinzipien Bodentechni- ken Unterlage Dojo K. Herbst	Themen nach Wunsch der Teilnehmenden Matte 2 A. Richard	60 Erstellen von Fotos für Druckerzeugnisse bzw. für Social Media Team Polizei & Behörden	Vorstellung der Stunden- konzepte / Lehrproben Gymnastiksaal Team AG SV	Neuerungen und Aktuelles aus der Thematik »Schutz vor interpersonaler Gewalt« für alle ZIELGRUPPEN F. Schweibold	Der gewisse Kick für das Training - Pratzen- training interaktiv Matte 3 A. Güttner	
Sonntag, 02	45-12:15	Prüfungsprogramm Fragestellungen, Ausführungen, Möglichkeiten (Theorie) Team JJ Geschlossene Einheit BPS	Festlege- und Transport- techniken Matte 1 P. Schneider	Prinzipien Guard Position Dojo K. Herbst	67  Kata Yondan - Pflicht für  Bundesprüferlizenz -  Matte 2  A. Ecker	68	Abschluss- besprechung Gymnastiksaal Team AG SV	70 Fragen, Zusammenfassung, Ergebnissicherung, Dokumentation, Verabschiedung für alle ZIELGRUPPEN F. Schweibold / S. Mischer-Dinklage	71 Schlagkräftig bleiben – Pratzen-Drills mit Stand- Boden-Übergängen Matte 3 A. Güttner	
12:	00-13:30	MITTAGESSEN								
	CHECK-OUT aus den Zimmern bis 10:00 Uhr									

Alle LE aus Theorie und Praxis werden zur Verlängerung der beim DJJV vorhandenen Breitensport- und Leistungssport-Lizenzen »TrainerIn A« und »TrainerIn B« anerkannt.

Für die Verlängerung der Bundesprüfer\*innen-Lizenzen der jeweiligen Sportart müssen die LE der jeweiligen Angebotsreihe überwiegend besucht werden.

Die Jugendangebote verlängern die Lizenzen »DOSB Jugendleiter:in« und »Kursleiter:in Nicht-mit-mir!« ebenfalls nur bei vollständiger Teilnahme. Modul 7 verlängert auch die Lizenzen der Frauenselbstsicherheit.

Ansprechpartner: Tom Ismer 0176-22940049 / Ralf Stecklum 0172-3723408 - Orga-Büro: Raum Trippstein - Öffnungszeiten siehe Aushang \*Änderungen im Seminarplan vorbehalten!

